

Ausbau der Betriebsführung von Wind- und Solarparks

Der Gesellschaft mit Sitz in Eckernförde ist es gelungen, einen Rahmenvertrag abzuschließen, mit dem die Betriebsführung sämtlicher Windparks eines dänischen Unternehmens übernommen wird. Zunächst handelt es sich um die Betriebsführung von vier Windparks mit 16 Windenergieanlagen, „sukzessive“ sollen über 50 weitere Anlagen folgen. Mit dem dänischen Partner arbeitet Wind 7 nach eigenen Angaben bereits seit mehreren Jahren erfolgreich und vertrauensvoll zusammen.

Sichere Einnahmen

Wenn darüber hinaus die aktuell laufenden Verhandlungen mit einem anderen ausländischen Unternehmen zum Abschluss kämen, würde sich die Zahl der Windenergieanlagen in der Betriebsführung nahezu verdoppeln. Trotz des starken Wettbewerbs in diesem Markt versteht sich Wind 7 als Qualitätsführer in diesem Bereich und verweist auf die schon vorhandene Kompetenz.

Vier Geschäftsfelder

Die Betriebsführung ist eine der vier Säulen des Geschäftsmodells der Schleswig-Holsteiner. Langfristige Verträge garantieren gesicherte Einnahmen, die neben dem Betrieb eigener Kraftwerke gerade in Krisenzeiten wichtig sind, betont der Vorstand. Mit den weiteren Sparten Projektentwicklung und -vertrieb wird vor allem weiteres Wachstum angestrebt, das zugleich großes Ertragspotenzial enthält.

Handel bei Valora. Kurse am 26.05.2009: € 5.85 G (300 St.) / € 9.90 B (100 St.).
Letzter gehandelter Kurs am 19.05.2009: € 9.90 (50 St.).

Klaus Hellwig